

Course an der Wiener Börse vom 1. August 1892.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.		Geld	Ware	Grundentl.-Obligationen		Geld	Ware	Diverse Lose		Geld	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen		Geld	Ware	Industrie-Actien		Geld	Ware
50.0 einheitsl. Rente in Noten		95.65	95.85	(für 100 fl. C.R.).				(per Stück).				(per Stück).				(per Stück).			
Silberrente		95.40	95.60	50.0 galizische		104.80	105.40	Credittlose 100 fl.		191.25	192.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		92.00	92.00	Baugetz., Allg. Oest., 100 fl.		107.50	108.50
1864er 40.0 Staatsloose		140.25	141.00	50.0 mährische		109.75	110.75	40.0 Donau-Dampfsch. 100 fl.		126.00	127.00	Kais.-B.-u. St.-B.-B. 200 fl. Silber		200.00	200.00	Eggenberger Eisen- u. Stahl-Fab.		51.00	51.00
1860er 50.0 ganze 500 fl.		140.00	140.50	50.0 Krain und Kärnten		109.75	110.75	Balken-Lose 40 fl.		55.00	55.00	Böhm. Nordbahn 150 fl. Silber		188.50	189.50	in Wien 100 fl.		99.00	100.00
1860er 50.0 Fünftel 100 fl.		151.00	152.00	50.0 niederösterreichische		109.75	110.75	Rothem Kreuz, Oest. Ges. v. 10 fl.		17.45	17.85	Westbahn 200 fl. Silber		343.00	347.00	Eisenbahn-Verh. erste 80 fl.		53.50	54.00
1864er Staatsloose		100 fl.	182.50	50.0 steirische		105.00	106.00	Kudolfs-Lose 10 fl.		23.75	24.75	Donau-Dampfschiffahrt-Ges.		108.00	109.00	Eisenbahn-Verh. zweite 80 fl.		101.50	102.50
50.0 Dom.-Vob. a 120 fl.		151.50	152.50	50.0 kroatische und slawonische		105.00	106.00	Salm-Lose 40 fl.		61.00	62.00	Drauf.-H.-B.-B. 200 fl. Silber		199.75	200.00	Eisenbahn-Verh. dritte 80 fl.		104.50	105.50
40.0 Oest. Goldrente, steuerfrei		113.90	114.10	50.0 lebensbürgische		94.00	95.00	St.-Genois-Lose 40 fl.		36.75	37.75	Dug.-H.-B.-B. 200 fl. Silber		188.00	189.00	Eisenbahn-Verh. vierte 80 fl.		104.50	105.50
Oesterr. Rentenrente		100.45	100.65	50.0 Temeser Banat		94.00	95.00	Windisch-Grätz-Lose 20 fl.		69.00	70.00	Gul.-H.-B.-B. 200 fl. Silber		214.40	214.80	Eisenbahn-Verh. fünfte 80 fl.		104.50	105.50
Garantirte Eisenbahn-Schuldverschreibungen.				Andere öffentl. Anlehen				Geme.-Sch. d. 30.00. Präm.-Schuldversch. der Bodencreditanstalt		22.75	23.75	Bemb.-G.-B.-B. 200 fl. Silber		243.75	244.00	Eisenbahn-Verh. sechste 80 fl.		104.50	105.50
Eisenbahn in O. steuerfrei		114.70	115.70	Donau-Reg.-Lose 50.0 100 fl.		122.50	123.00	Bank-Actien				ab. Oest.-ung. Kriess 500 fl. C.R.		374.00	376.00	Eisenbahn-Verh. siebte 80 fl.		104.50	105.50
Franz-Joseph-Bahn in Silber		118.80	119.80	Anleihen der Stadt Wien		106.00	106.50	(per Stück).				Oesterr. Nordwestb. 200 fl. Silber		214.00	215.00	Eisenbahn-Verh. achte 80 fl.		104.50	105.50
Eisenbahn in Silber		100.75	101.75	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		109.00	110.00	Anglo-Oest. Bank 200 fl. 60.00 C.		152.00	152.20	ab. Oest.-ung. Kriess 500 fl. C.R.		374.00	376.00	Eisenbahn-Verh. neunte 80 fl.		104.50	105.50
Eisenbahn 200 fl. C.R.		250.00	252.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.75	Banqueverein, Wiener, 100 fl.		114.00	114.50	Oesterr. Nordwestb. 200 fl. Silber		214.00	215.00	Eisenbahn-Verh. zehnte 80 fl.		104.50	105.50
Eisenbahn 200 fl. d. B.		219.00	220.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.75	Ober.-Anst. d. B., 200 fl. C. 40.00		376.00	377.00	ab. Oest.-ung. Kriess 500 fl. C.R.		374.00	376.00	Eisenbahn-Verh. elfte 80 fl.		104.50	105.50
Eisenbahn für 200 fl. d. B.		219.00	220.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.75	Erb.-Anst. f. d. B., 200 fl. C. 40.00		376.00	377.00	Oesterr. Nordwestb. 200 fl. Silber		214.00	215.00	Eisenbahn-Verh. zwölfte 80 fl.		104.50	105.50
Eisenbahn für 200 fl. d. B.		219.00	220.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.75	Erb.-Anst. f. d. B., 200 fl. C. 40.00		376.00	377.00	ab. Oest.-ung. Kriess 500 fl. C.R.		374.00	376.00	Eisenbahn-Verh. dreizehnte 80 fl.		104.50	105.50
Eisenbahn für 200 fl. d. B.		219.00	220.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.75	Erb.-Anst. f. d. B., 200 fl. C. 40.00		376.00	377.00	Oesterr. Nordwestb. 200 fl. Silber		214.00	215.00	Eisenbahn-Verh. vierzehnte 80 fl.		104.50	105.50
Eisenbahn für 200 fl. d. B.		219.00	220.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.75	Erb.-Anst. f. d. B., 200 fl. C. 40.00		376.00	377.00	ab. Oest.-ung. Kriess 500 fl. C.R.		374.00	376.00	Eisenbahn-Verh. fünfzehnte 80 fl.		104.50	105.50
Eisenbahn für 200 fl. d. B.		219.00	220.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.75	Erb.-Anst. f. d. B., 200 fl. C. 40.00		376.00	377.00	Oesterr. Nordwestb. 200 fl. Silber		214.00	215.00	Eisenbahn-Verh. sechzehnte 80 fl.		104.50	105.50
Eisenbahn für 200 fl. d. B.		219.00	220.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.75	Erb.-Anst. f. d. B., 200 fl. C. 40.00		376.00	377.00	ab. Oest.-ung. Kriess 500 fl. C.R.		374.00	376.00	Eisenbahn-Verh. siebzehnte 80 fl.		104.50	105.50
Eisenbahn für 200 fl. d. B.		219.00	220.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.75	Erb.-Anst. f. d. B., 200 fl. C. 40.00		376.00	377.00	Oesterr. Nordwestb. 200 fl. Silber		214.00	215.00	Eisenbahn-Verh. achtzehnte 80 fl.		104.50	105.50
Eisenbahn für 200 fl. d. B.		219.00	220.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.75	Erb.-Anst. f. d. B., 200 fl. C. 40.00		376.00	377.00	ab. Oest.-ung. Kriess 500 fl. C.R.		374.00	376.00	Eisenbahn-Verh. neunzehnte 80 fl.		104.50	105.50
Eisenbahn für 200 fl. d. B.		219.00	220.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.75	Erb.-Anst. f. d. B., 200 fl. C. 40.00		376.00	377.00	Oesterr. Nordwestb. 200 fl. Silber		214.00	215.00	Eisenbahn-Verh. zwanzigste 80 fl.		104.50	105.50
Eisenbahn für 200 fl. d. B.		219.00	220.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.75	Erb.-Anst. f. d. B., 200 fl. C. 40.00		376.00	377.00	ab. Oest.-ung. Kriess 500 fl. C.R.		374.00	376.00	Eisenbahn-Verh. einundzwanzigste 80 fl.		104.50	105.50
Eisenbahn für 200 fl. d. B.		219.00	220.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.75	Erb.-Anst. f. d. B., 200 fl. C. 40.00		376.00	377.00	Oesterr. Nordwestb. 200 fl. Silber		214.00	215.00	Eisenbahn-Verh. zweiundzwanzigste 80 fl.		104.50	105.50
Eisenbahn für 200 fl. d. B.		219.00	220.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.75	Erb.-Anst. f. d. B., 200 fl. C. 40.00		376.00	377.00	ab. Oest.-ung. Kriess 500 fl. C.R.		374.00	376.00	Eisenbahn-Verh. dreiundzwanzigste 80 fl.		104.50	105.50
Eisenbahn für 200 fl. d. B.		219.00	220.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.75	Erb.-Anst. f. d. B., 200 fl. C. 40.00		376.00	377.00	Oesterr. Nordwestb. 200 fl. Silber		214.00	215.00	Eisenbahn-Verh. vierundzwanzigste 80 fl.		104.50	105.50
Eisenbahn für 200 fl. d. B.		219.00	220.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.75	Erb.-Anst. f. d. B., 200 fl. C. 40.00		376.00	377.00	ab. Oest.-ung. Kriess 500 fl. C.R.		374.00	376.00	Eisenbahn-Verh. fünfundzwanzigste 80 fl.		104.50	105.50
Eisenbahn für 200 fl. d. B.		219.00	220.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.75	Erb.-Anst. f. d. B., 200 fl. C. 40.00		376.00	377.00	Oesterr. Nordwestb. 200 fl. Silber		214.00	215.00	Eisenbahn-Verh. sechsundzwanzigste 80 fl.		104.50	105.50
Eisenbahn für 200 fl. d. B.		219.00	220.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.75	Erb.-Anst. f. d. B., 200 fl. C. 40.00		376.00	377.00	ab. Oest.-ung. Kriess 500 fl. C.R.		374.00	376.00	Eisenbahn-Verh. siebenundzwanzigste 80 fl.		104.50	105.50
Eisenbahn für 200 fl. d. B.		219.00	220.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.75	Erb.-Anst. f. d. B., 200 fl. C. 40.00		376.00	377.00	Oesterr. Nordwestb. 200 fl. Silber		214.00	215.00	Eisenbahn-Verh. achtundzwanzigste 80 fl.		104.50	105.50
Eisenbahn für 200 fl. d. B.		219.00	220.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.75	Erb.-Anst. f. d. B., 200 fl. C. 40.00		376.00	377.00	ab. Oest.-ung. Kriess 500 fl. C.R.		374.00	376.00	Eisenbahn-Verh. neunundzwanzigste 80 fl.		104.50	105.50
Eisenbahn für 200 fl. d. B.		219.00	220.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.75	Erb.-Anst. f. d. B., 200 fl. C. 40.00		376.00	377.00	Oesterr. Nordwestb. 200 fl. Silber		214.00	215.00	Eisenbahn-Verh. hundertste 80 fl.		104.50	105.50

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 174.

Dienstag den 2. August 1892.

(3459) 3—1
Concurs - Ausschreibung.
 Im Bereiche des Staats-Baudienstes für Krain ist eine **Bau-Adjunctenstelle** mit den Bezügen der X. Rangklasse in Erlebigung gekommen.
 Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche im Wege ihrer vorgesetzten Behörde bis zum 28. August 1892 beim gefertigten Landespräsidium einzureichen und in denselben insbesondere die Nachweise über die zurückgelegten baulichen Studien, über die abgelegten Staatsprüfungen und die Prüfung für den Staatsbaudienst sowie über die Kenntnis beider Landes Sprachen und die bisherige Dienstleistung beizubringen.
 R. L. Landespräsidium für Krain.
 Laibach am 30. Juli 1892.

(3454)
 Vor meiner Ferienreise noch ein
Papierblumen-Curs
 Anfang August
 Feldgasse Nr. 14, I. Stock.
 Proben zu sehen bei Herrn Till, Spitalgasse.
 (3453)

Adelsberger Grotte.
 Am 14. August 1892, nachmittags 3 Uhr
 GROSSES
Grotten-Fest
 mit elektrischer Beleuchtung, Musik u. s. w., wie zu Pfingsten.
 Eintritt 1 Gulden per Person, Kinder unter 10 Jahren frei.
 (3437) 3—1

Doering's Seife mit der Gule
 eine in Qualität unübertroffene, äußerst geläuterte, neutrale Toilette-Seife ohne Augenüberschuß oder scharfe Ingredienzien
 Erhöht und erhält die Schönheit der Haut, verfeinert den Teint,
 beseitigt alle Hautunreinlichkeiten und wirkt in allen Fällen belebend und anregend auf die Function der Haut.
 Entgegen fast allen anderen Toilette-Seifen absolute Unschädlichkeit auch bei tagtäglichem Gebrauche
 kein vorzeitiges Altern, keine gesprungene Haut oder geröthete Hände.
 Unentbehrlich für die Damen-Toilette.
 Ihrer Milde wegen zum Waschen der Säuglinge und Kinder, ferner auch Personen mit äußerst empfindlicher Haut ärztlich empfohlen.
 Doering's Seife mit der Gule ist bei billigstem Preise, nur 30 Kreuzer pro Stück, die beste Seife der Welt.
 Als Kennzeichen ist jedem Stück echter Doering's Seife unsere Schutzmarke, die Gule, aufgeprägt, daher die Benennung „Doering's Seife mit der Gule“.
 Zu haben in Laibach bei: C. Karinger, August Auer, Ferd. Bilina & Kasch; Apotheker Grötschl; Anton Krüger; Ed. Mahr; Mayrs Apotheke „zum goldenen Hirschen“; Apotheker Piccoli „zum Engel“; Ub. v. Trnkoczy, Apotheker; Martin Petlan und Rud. Starovsnik, Krainburg. — General-Vertretung für Oesterreich-Ungarn: A. Motsch & Comp., Wien I., Lugeck 3.

Soeben eingetroffen!
Waldhaus-Polka-Mazur
 für Pianoforte componiert und dem hochwohlgeb. Herrn Dr. Adalbert Gertscher, k. k. Kreisgerichts-Präsidenten in Cilli, hochachtungsvoll zugeeignet von Karl Martinak. Preis 60 kr.
 Vorräthig und zu beziehen durch die
Buchhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
 Laibach.
 NB. Bei Bestellungen nach auswärts erfolgt **Franco-Zusendung.** (3457) 2-1

Forsthüter
 der gleichzeitig Jäger und der slovenischen Sprache mächtig sein muss, wird bei der Herrschaft Kreuz bei Stein aufgenommen.
 Näheres durch die Gutsverwaltung dasebst.
 (3438) 3—1

Tüchtige Agenten
 die sich mit dem Verkaufe von gesetzlich gestatteten Losen auf Raten befassen wollen, erhalten hohe Provision, bei Verwendbarkeit fixen Gehalt. Offerte an das Bankhaus **J. Löry, Budapest, IV., Hatvanergasse Nr. 15.**
 (3084) 10—9

(3432) 3—2
Curatorsbestellung.
 Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird kundgemacht:
 Das k. k. Landesgericht Laibach hat mit Beschluß vom 5. December 1891, Z. 10.186, den Victor Baron Schweiger, 41 Jahre alt, ledigen Zeitungsträger aus Bisjovitz für blödsinnig erklärt, und ist demselben Herr Ottomar Bamberg zum Curator aufgestellt worden.
 R. L. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 18. Februar 1892.

Sparcasse-Kundmachung.
 Im abgelaufenen Monate Juli wurden bei der krainischen Sparcasse von 2047 Parteien 563.410 fl. 26 kr. eingelegt und an 2691 Interessenten 632.511 „ 17 „ rückbezahlt.
 Laibach am 1. August 1892.
 Die Direction der krainischen Sparcasse.

(3224) 3—1

St. 2629, 2630, 2702.

Razglas.

Vsled tožeb:

1.) Antona Perhavca iz Gaberč proti Jakobu Perhavcu od tam, oziroma njegovim dedičem, vsi nepoznatega bivališča, radi priposestovanja zemljišč vlogi št. 29 in 30 davčne občine Gabrče;

2.) Janeza Požerla iz Britofa št. 15 proti Matevžu Rentiču, Martinu Svetini, Ursuli, Ani in Mariji Svetina, vsi iz Britofa, oziroma njihovim dedičem, vsi nepoznatega bivališča, radi priposestovanja zemljišč vlogi št. 25 in 26 davčne občine Britof in zastarelosti terjatev v znesku 39 gold. 18 kr., 39 gold. 18 kr. in 39 gold. 18 kr.;

3.) nedoletnega Davida Suše iz Dolénje Vasi (po varuhu Gasparju Suši) proti Andreju Pianotu iz Senožeč, Antonu Suši, Mariji Suša star., Mariji Suši ml., Mihi Suši in Ani Suši, vsi iz Dolénje Vasi, in Martinu Markovčiču iz Laž, oziroma dedičem, vsi nepoznatega bivališča, radi ugasnitve terjatev v znesku 35 gold. 29 kr., 50 gold. 24³/₄ kr., 50 gold. 24³/₄ kr., 50 gold. 24³/₄ kr., 50 gold., 50 gold. 24³/₄ kr., 50 gold., 50 gold. 24³/₄ kr., postavil se je kuratorjem ad actum:

ad 1 France Klinc, posestnik iz Gabrč;

ad 2 Andrej Dekleva, posestnik iz Britofa;

ad 3 gosp. Josip Piano, tržan iz Senožeč — ter se določil narok v skrajšano obravnavo na dan

23. avgusta 1892. l.

dopolodne ob 8. uri pri tem sodišči določil z dodatkom § 18. najvisjega sklepa z dne 18. oktobra 1845, št. 906 j. z. z.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 13. julija 1892.

(3286) 3—1

St. 4491.

Oklic.

Vsled prošnje Matije Ivanca iz Stermca odredi se z odlokom z dne 2. oktobra 1890, št. 6907, s pravico do ponovljenja ustavljena izvršilna dražba Janezu Lavriču iz Hudega Vrha lastnega, sodno na 975 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 27 katastralne občine Hudi Vrh potom ponovitve na dneva

7. septembra in

12. oktobra 1892. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode zemljišče pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo prodalo.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 30. junija 1892.

(3346) 3—1

St. 14.216.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Primoža Cigole iz Gorenjih Gameljnov (po dr. Krisperji) proti Janezu Jerasu, posestniku iz Gameljnov v izterjanje terjatve 63 gold. 62 kr. s. pr. dovolila izvršilna dražba na 200 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 12 zemljiške knjige katastralne občine Gameljne.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

27. avgusta

in drugi na dan

28. septembra 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 1. julija 1892.

(2958) 3—1

St. 2254.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja, da se je na prošnjo Matevža Premrova iz Vel. Ubelskega proti Matevžu Terkalju iz Stranj, sedaj nevedé kje v Ameriki, v izterjanje terjatve 132 gold. 68 kr. s. pr. z odlokom z dne 15. junija 1892, št. 2254, dovolila izvršilna dražba na 2314 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 18 zemljiške knjige katastralne občine Stranje.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

10. septembra

in drugi na dan

12. oktobra 1892. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

Nevedé kje v Ameriki bivajočemu Matevžu Terkalju se postavi Anton Osana iz Razdrtega kuratorjem, ter se mu vroči dotični odlok.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 15. junija 1892.

(3344) 3—1

St. 5150.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci naznanja, da se je na prošnjo »Kmetске posojilnice na Vrhniku« proti Francetu Brenčiču iz Rovt v izterjanje terjatve 250 gold. s. pr. iz razzodbe z dne 11. oktobra 1891, št. 6615, dovolila izvršilna dražba na 3487 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 24 zemljiške knjige katastralne občine Žiberše.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

27. avgusta

in drugi na dan

29. septembra 1892. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 28. junija 1892.

(3349) 3—1

Nr. 13.416.

Amortisations-Edict.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird kundgemacht:

Es sei über das Gehuch des Johann Kadunc von Sela Nr. 9 de praes. 21ten Juni 1892, Z. 13.416, das Verfahren zur Amortisirung der bei der Realität des Johann Kadunc von Sela Nr. 9 Einl. Z. 22 der Catastralgemeinde Sela seit 19. November 1841 auf Grund des Uebergabvertrages vom 13. November 1841 intabulierten Forderung der Katharina Kadunc per 75 fl. C.M. f. A. eingeleitet worden, und werden hiemit alle diejenigen, welche Ansprüche zu erheben haben, aufgefordert, solche bis zum

1. August 1893,

so gewiss hiergerichts anzumelden, als sonst die Hypothekarforderung über weiteres Einschreiten nach Ablauf der Edictalfrist gelöscht werden würde.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 22. Juni 1892.

(3357) 3—1

Nr. 4713.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Mathias Osterman von Jelselnik Nr. 15, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Michael Maurin von Grič Nr. 1 die Klage auf Zahlung von 418 fl. 76 fr. de praes. 21. April 1892, Z. 3075,

eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den 15. October 1892,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des Summar-Patentes angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Mathias Absek von Michelsdorf Nr. 15 als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. Juni 1892.

(3076) 3—1

Nr. 6073.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Landesgerichte Laibach wird den unbekannten wo befindlichen Bruner Paul und Katharina und deren unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Georg Grafar sub praes. 27ten Juni 1892, Z. 6073, die Klage auf Erziehung der Realität Einl. Z. 681 der Catastralgemeinde Karlstadt vorstadt eingebracht, über welche die Tagung zum summarischen Verfahren auf den 10. October d. J.

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Bapej, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 5. Juli 1892.

(3075) 3—1

Nr. 6072.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Landesgerichte Laibach wird dem Anton von Reja und dessen unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Georg Grafar die Klage de praes. 27. Juni 1892, Z. 6072, wegen Erziehung der Realität Einl. Z. 680 der Catastralgemeinde Karlstadt vorstadt eingebracht, worüber die Tagung auf den 10. October 1892,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Bapej, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allen-

falls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe dem genannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 5. Juli 1892.

(2887) 3—1

St. 5813.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Jurij Dovč iz Tomačovega je proti Matevžu Jožefu Mulle in njega neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 20. junija 1892, št. 5813, za priposestovanje parcele št. 340/2 katastralne občine Karlovsko predmestje pri tem sodišči vložil, in o tej določil se je dan v skrajšano obravnavo na

26. septembra 1892. l.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč gospod dr. Tavčar, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom postavil in se mu tožba vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 25. junija 1892.

(3316) 3—1

St. 6653.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Jakob Strah, posestnik iz Udmata št. 12, je proti Andreju Černaku, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, tožbo de praes. 14. julija 1892, št. 6653, zaradi pripoznanja lastninske pravice gledé zemljišča vložna št. 656 katastralne občine Trnovsko predmestje pri tem sodišči vložil in je za skrajšano razpravo o tej tožbi dan na

24. oktobra 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči razpisan.

Ker je toženec že davno umrl in ker temu sodišču njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč gospod dr. M. Hudnik, advokat v Ljubljani, skrbnikom postavil in se mu tožba vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 16. julija 1892.

(3311) 3—1

St. 5053 in 5210.

Razglas.

Zamrlim upnikom Francu Gustinu v Metliki, Jožefu, Katarini in Mariji Horvat v Lokvici in Mariji Ivec iz Lokvice št. 33, oziroma njihovi zapuščini, imenuje se gospod Leopold Gangl v Metliki oskrbnikom na dan, ter se mu vroči dostavilo št. 5053 in 4880.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 16. julija 1892.

(3133) 3—3

Nr. 4146.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte in Stein wird hiermit bekannt gemacht, daß nachgenannten Personen unbekannten Aufenthaltes und resp. deren unbekannten Nachfolger die für sie bestimmten Tabularbescheide nachstehenden Curatoren ad actum zugestellt worden seien, und zwar:

1.) J. 1612 für Anton Hočevar von Oberfeld dem Johann Grabnar von Neul;
2.) J. 1906 für Barth. und Maria Jereb von Bobice dem Johann Sporn von Bobice;

3.) J. 1952 für Theresia und Martin Pavlič von Potof dem Josef Smolnikar von Laafe;

4.) J. 2064 für Matthias Vavpetič von Klanc dem Andreas Mejac von Kaplavar;

5.) J. 2309 für Lorenz Capuder von Suhadole dem Johann Lufanc von Moste und für Thomas Porenta von St. Paul dem Johann Bajc von Dragomelj;

6.) J. 2315 für Marianna Gregorc von Unterdomschale dem Matth. Janczic von Unterdomschale;

7.) J. 2304 für Helena Pace von Girkuse dem Martin Frihar von Girkuse;

8.) J. 2319 für Johann Mihelčič von Rodica dem Johann Jargi von Jarše;

9.) J. 2320 für Oswald Sedlar, Matthäus Stupar und Maria Kern von Lahovce dem Johann Omerš von Lahovce;

10.) J. 2436 für Georg Sarc von Prešerje dem Johann Jargi von Jarše;

11.) J. 2446 für Jakob Gams von Oberfeld dem Johann Grabnar von Neul;

12.) J. 2567, 2568, 2569, 2570 für Theresia Pavlič von Potof dem Josef Smolnikar von Laafe;

13.) J. 2574 für Ursula Pace geborene Lebeničnik und Matthias Pace von Obertuchlein dem Beit Kadunc von Obertuchlein;

14.) J. 2687 für Maria Svetlin sen. von Studa dem Matthäus Janczic von Domžale;

15.) J. 2689 für Margareth Štofic von Asp dem Johann Levc von Mannsburg;

16.) J. 2573 für Franz Šarac von Wien dem Matth. Janczic von Domžale;

17.) J. 2703 für Georg Jagar von Briše dem Johann Grabnar von Neul;

18.) J. 2838 für Elisabeth Jurbi von Smarca dem Johann Jeras von Smarca;

19.) J. 2983 für Jakob Dolinšek von Stein dem Alois Peterlin von Stein;

20.) J. 3115 für Anna Korošec geborene Burja von Buč dem Jakob Jasovec von Buč;

21.) J. 3320 für Johann Zupan von Gora dem Andreas Svetlin von Poddoršt;

22.) J. 3321 für Maria Stancar von Stein dem Josef Močnik von Stein;

23.) J. 3323 für Josef Jencič, Blas Močnik, Magdalena Staravašnik jun. und Magdalena Staravašnik sen., dann Lucia Staravašnik, alle von Prapretno, St. Primi und Franz Jan von Gobič, dem Karl Brešnik von Stahovca;

24.) J. 3353 für Johann Gostinčar von Mannsburg dem Johann Levc von Mannsburg und

25.) J. 3543 für Josef Pančur von Kostanj dem Johann Matjan von Sanct Martin.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 5ten Juli 1892.

(3184) 3—3

St. 4761, 5386, 5498, 5499, 5500.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja, da so doli navedeni tožitelji proti neznano kje bivajočim tožencem, oziroma njih nepoznatim dedicem in pravnim naslednikom, vložili tožbe:

1.) Franc Kozolje iz Ardra (po dr. Pučku, c. kr. notarji na Krškem) proti Jakobu Zorku zaradi priznanja zastaranja terjatve 96 gold. 52 kr. pri vložni št. 42 katastralne občine Raka;

2.) Anton Žabkar iz Malega Korrena (po dr. Pučku na Krškem) zoper Matijo Kukeca zaradi zastaranja ter-

jatve 50 gold. pri vlogi št. 168 katastralne občine Smednik;

3.) Helena Malensek iz Zalohe št. 7 proti Antonu Grozini iz Zalohe zaradi priposestovanja vloga št. 1160 katastralne občine Raka;

4.) ista in Katarina Božič iz Sel proti Ani Grozina iz Zalohe zaradi priposestovanja vloga št. 721 katastralne občine Raka;

5.) Katarina Božič iz Sel proti Jožefu Žabkarju zaradi priposestovanja vloga št. 719 katastralne občine Raka.

V razpravo določil se je narók na dan

12. avgusta 1892. l.

dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči in tožencem postavil skrbnikom na čin: ad 1. Janez Zorko iz Ardra; ad 2. Jože Vizlar iz Gmajne; ad 3, 4 in 5. Franc Drnovšek z Rake.

To se naznanja tožencem v svrhu, da si preskrbijo drugega zastopnika ali postavljenemu skrbniku dajo pripomočke v njih obrano, inace se bode le s postavljenim skrbnikom obravnavalo in spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 11. julija 1892.

(3315) 3—3

Nr. 6585.

Exec. Fahrniße = Versteigerung.

Vom f. f. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Bezirksfrankencasse in Laibach (unter Vertretung des Obmannes August Weber durch Dr. von Schrey) die executive Feilbietung der dem Josef Gecelj in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 115 fl. 45 kr. geschätzten Fahrniße, als:

Wohnungs-Einrichtungs- und Kleidungsstücke u. s. w.,

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsakungen, die erste auf den

8. August

und die zweite auf den

22. August 1892,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags in den Localitäten der Bezirksfrankencasse in der Petersstraße Nr. 9 mit dem Beifolge angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen förmliche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 19. Juli 1892.

(3317) 3—3

Nr. 6760.

Zweite executive Feilbietung.

Beim f. f. Landesgerichte Laibach wird in der Executionssache des f. f. Merars gegen Josef Circa von Sturja, Bezirk Wippach, pcto 322 fl. 77 kr. f. A. bei fruchtlosem Verlaufe des ersten Termines

am 22. August 1892,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts die zweite executive Versteigerung des Abrahamschen Gilt, resp. Hof Sturja, Einl. Zahl 1269 der krainischen Landtafel sammt fundus instructus, geschätzt auf 16.620 fl. vorgenommen werden.

Laibach am 19. Juli 1892.

(3239) 3—3

St. 8224, 8225, 8226 in 8227.

Oklic.

Neznano kje bivajočim tabularnim upnikom:

Jeri Tursič iz Begunj, Matiji Dretniku, Andreju Škerlu in Blažu Martinčiču iz Dolénje Vasi, Marjeti Kebč iz Čerknice in Juriju Košmerlu iz Hribarjevega, oziroma njihovim neznanim dedicem in pravnim naslednikom, imenuje se Karol Puppis, župan v Gorénjem Logatci, skrbnikom na čin, ter se mu vroče imenovanam namenjeni tusodni zemljeknjižni odloki z dne 10. avgusta št. 6501, 3. septembra št. 7243, 5. septembra št. 7268 in 10. septembra št. 7241 — tega leta.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 8. oktobra 1891.

(3264) 3—3 St. 4736, 4775, 4788, 5085, 5086.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki odsotnim Janezu Kočevanju iz Dragumlje št. 21, Nikotu Rusu iz Dobravic št. 13 in Matiji Simšiču iz Radovič št. 24 in neznanim dedicem zamrlemu Nikotu Badovinacu iz Badovinc št. 8 in Bari Jaklič iz Sversak št. 8 imenuje se gospod Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čin, ter se mu vročijo dotični zemljeknjižni odloki št. 3327, 3656, 3663, 3788, 4460 de 1892.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 15. julija 1892.

(3270) 3—3

St. 2878.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dovolilo je v izterjanje Janezu Wakoniggu v Šmartnem dolžnih 30 gold. s prip. izvršilno prodajo Jožefu Medvešku iz Zavrstnika lastnega, sodno na 190 gold. cenjenega zemljišča vložek št. 229 katastralne občine Šmarske, ter za njo odredilo dva róka na dneva

9. avgusta in

9. septembra 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku samo za ali nad cenjeno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji in izpisek iz zemljiške knjige upogledati se morejo pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 25. maja 1892.

(3271) 3—3

St. 4438.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja, da se bode v izvršilni stvari Reze Muzga (po Ferdinandu Burgarju iz Koskih Poljan) proti Jožefu Muzgi iz Zavrstnika pcto. 138 gold. 53 kr. dne 16. avgusta 1892. l.

dopoldne ob 11. uri pri tem sodišči vršila druga izvršilna dražba posestva vložna št. 203 katastralne občine Volavljje z dostavkom prvega odloka.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 14. julija 1892.

(3266) 3—3

St. 3606.

Oklic.

Neznano kje bivajočim zemljeknjižnim upnikom: Pavlu Bečaju iz Kozljeka št. 5, Mariji Bravc iz Loža, Lovrencu Mihevcu iz Dolénje Vasi št. 9, Henriku Fentlerju iz Postojine, Matevžu Škerlju iz Begunj št. 44 in Antonu Švigeljju iz Martinjaka, oziroma njihovim neznanim dedicem in pravnim naslednikom, imenuje se gospod Karol Puppis v Logatci skrbnikom na čin in se mu vroče tem kurandom namenjeni izpiski tusodno zemljeknjižnih odlokov z dne 17. oktobra 1891, št. 8407; 17. septembra 1891, št. 7513; 28. februarja 1892, št. 1756; 20. februarja 1892, št. 1446; 22. decembra 1891, št. 10.211, in 23. decembra 1891, št. 10.337.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 3. maja 1892.

(3235) 3—3

St. 13.394.

Oklic.

Na prošnjo Franceta Lipaha ml. iz Dobrujn (po dr. Tavčarju) vršila se bode izvršilna dražba Antonu Maroltu iz Besnice lastnega zemljišča vložni št. 60 in 139 katastralne občine Javor, cenjenega na 1718 gold. 50 kr., dne 10. avgusta in

dne 10. septembra 1892. l.,

vsakikrat dopoldne ob 10. uri pri tem sodišči.

Zemljišče bode se le pri drugi dražbi oddalo pod cenitveno vrednostjo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, položiti pred ponudbo 10 % varščine, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek so v tusodni registraturi na upogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 23. junija 1892.

(3088) 3—3

St. 3707.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je na prošnjo gosp. Janeza Fajdige iz Sodražice št. 50 proti Magdaleni Benčina iz Vinic št. 7 v izterjanje terjatve 16 gold. 36 kr. s pr. iz poravnave z dne 6. junija 1891, št. 3471, dovolila izvršilna dražba na 5 gold. 35 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 111 zemljiške knjige katastralne občine Vinice.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

26. avgusta

in drugi na dan

27. septembra 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenitveno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 30. junija 1892.

(3207) 3—3

St. 4791.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja:

Na prošnjo Ivana Plantana, c. kr. notarja v Ljubljani, dovoljuje se izvršilna dražba Meti Maček lastnega, sodno na 454 gold. 50 kr. cenjenega zemljišča vložna št. 41 katastralne občine Podhom.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

19. avgusta

in drugi na dan

16. septembra 1892. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 5. julija 1892.

(3252) 3—3

St. 6076.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja, da se je v izvršbeni stvari Viljema Pfeiferja z Krškega proti Janezu Kerinu iz Starega Grada za 493 gold. s. p. tabularnemu upniku Martinu Markelnu, oziroma njegovim pravnim naslednikom, vsi nepoznatega bivališča, postavil dr. Jurij Pučko z Krškega skrbnikom na čin in se mu vročil odlok z dne 2. julija 1892, št. 5829.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 12. julija 1892.

(3258) 3—3

St. 2947.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Janezu Mustarju iz Podgore se naznanja, da je France Berdavs z Vidma št. 34 proti njemu tožbo de praes. 13. julija 1892, št. 2947, zaradi dolžnih 6 gold. 90 kr. s. p. pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je v ustno razpravo v malotnem postopku določil dan na

19. avgusta 1892. l.

zjutraj ob 8. uri pri tem sodišči. Tožencu imenoval se je gospod Janko Globočnik, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kuratorjem na čin, s katerim se bo stvar razpravljala, ako toženec ne imenuje drugega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 14. julija 1892.

Vom neuen Jahrgang Schöne Wohnung

(1893)

sind von den illustrierten Zeitschriften:
Buch für alle, (3410) 2—2
Illustrierte Welt,
Illustrierte Romane,
Illustrierte Chronik der Zeit
 die ersten Hefte bereits eingelangt.
Ueber Verlangen zur Ansicht.
J. Giontini, Laibach.

Theodor Gunkel
Bad Tüffer (Steiermark)
Görz (Küstenland)
Carorte. (2470) 50—59

(I. Stock) (3426) 3—2
 vier Zimmer, Vorzimmer, Küche mit Wasser-
 auslauf, Dienerzimmer, Speisekammer, Keller,
 Holzlege etc., ist sogleich zu **vermieten**
 im **Hause Nr. 24 Bahnhofgasse.**

Pferde-Verkauf.

Ein Paar Schimmel, Halbblut, Lip-
 pizaner, 15½ Faust, vierjährig, fromm und
 gut eingefahren, Figurante;
 ein Paar Braune, Sannthaler,
 15½ Faust, achtjährig, fromm und gut
 eingefahren, Familienpferde, — verkauft die
Gutsverwaltung Schloss Visegrad,
Cilli. (3366) 2

The Neuchatel Asphalte Company (Limited)

Filiale in **Wien I., Giselastrasse Nr. 6,**

deren Arbeiter gegenwärtig in Laibach Asphalt-Trottoir-Pflasterungen herstellen, empfiehlt sich zur

Ausführung aller Arten Natur-Asphalt-Arbeiten

mit ihrem weltberühmten Val de Travers-Natur-Asphalte. Auskünfte ertheilt der Werk-
 führer Herr **Carl Günther, «Hôtel Elephant» in Laibach.** (3414) 3—2

Obige Gesellschaft ist Contrahentin der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
 Wien und hat in der öst.-ungar. Monarchie Arbeiten im beiläufigen Gesamt-Flächenmaße
 von 700.000 Quadratmeter ausgeführt.

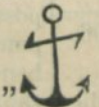
St. Egydyer Eisen- u. Stahl-Industrie-Gesellschaft

Wien I., Krugerstrasse 18.

Zur gefälligen Beachtung!

Es sind uns in jüngster Zeit mehrere Klagen über ge-
 ringe Qualität unserer Feilen zugekommen. Bei näherer Unter-
 suchung jeder einzelnen dieser Klagen hat es sich jedoch
 herausgestellt, dass die **beanständeten Feilen nicht in**
unseren Werken erzeugt worden sind.

Diese Vorkommnisse veranlassen uns umsomehr, als in
 neuerer Zeit eine Wiener Firma Feilen mit der Marke
„Angel-Fischer“ verkauft, während unsere Feilen,
 aus **I^a Tiegel-Gusstahl** erzeugt, die Marke **„Anker-
 Fischer“** führen, um allen unangenehmen Irrthümern vor-
 zubeugen, unsere verehrten Abnehmer darauf aufmerksam zu
 machen, dass

unsere Marke  **FISCHER**

seit mehr als 50 Jahren bis zum heutigen Tage
 vollständig **unverändert** geblieben ist.

WIEN im Juli 1892.

(3403) 3—2

St. Egydyer Eisen- u. Stahl-Industrie-Gesellschaft.

Die

k. k. priv. Gusstahl-Fabrik G. Fischer's Nachfolger Gebr. Böhler & Cie.

gegründet 1826

richtet an jene verehrlichen Consumenten, welche unter ihre Abnehmer
 zu zählen sie bislang noch nicht die Ehre hat, die höfliche Einladung,
 sich über den Qualitätswert ihrer **Feilen**, welche **aus bestem steieri-
 schen Tiegelgusstahl** erzeugt sind, ein eigenes unparteiisches Urtheil
 bilden zu wollen, indem sie zu diesem Zwecke Probesendungen zu allezeit
 sofortiger Expedition mit Vergnügen zur Verfügung stellt. (3442) 2—1

Correspondenzen erbeten an die

Niederlage: **WIEN I., Elisabethstrasse 12**
 oder **I., Krugerstrasse 18.**

Der Pensions-Verein für Angestellte des Handels und der Industrie in Oesterreich

Wien I., Wipplingerstrasse Nr. 30,

gegründet 1882, propagiert die Alters- und Familien-Versorgung der Angestellten unter
 Beihilfe der P. T. Unternehmer. Ausführliche Prospekte, eventuell Kosten-Voranschläge,
 durch das Vereins-Secretariat. (5268) 52—56

Neu!

Neu!



Interessant und amüsant
 ist mein hier zum erstenmale zum Verkaufe
 ausgestellt Spielzeug

Ringkampf.

Zwei drollige Kerlchen, solid gebaut, als Herkulesse costümiert, fechten, sich an
 den Armen haltend, einen Kampf, wie er belustigender nicht gedacht werden kann.
 Leicht und sicher selbst vom kleinsten Kinde ohne jede Vorrichtung überall in
 Thätigkeit zu setzen. Wollen Sie sich selber sowie auch den Kindern eine Freude
 bereiten, so bitte um einen werten Besuch. Mein Spielzeug ist überall mit dem
 größten Beifall aufgenommen worden.

Preis pro Paar **50, 60 kr.**, bessere aus Papiermaché **1 fl. und 1 fl. 20 kr.**,
 prima Papierpressung **1 fl. 50 kr. und 2 fl.**, größere **3 fl.**

Der Verkauf dauert nur kurze Zeit **in der Tonhalle.**

Ad. Rissmann

Inhaber vieler Ehrendiplome.

(3408) 3

Wer die **Wohlthaten** des **allein echten** — nicht halbverbrannten und mit
 Nachgeschmack behafteten

SCHUTZ - MARKE



Kneipp-Malzkafee

geniessen will, kaufe nur den in **rothen** viereckigen
 Paketen von **Gebrüder Ölz** mit den Schutz-
 marken **Bild und Pflanne.**
 Gemischt mit

Ölz-Kaffee,

dem anerkannt **besten** und **ergiebigsten** Kaffee-
 zusatz, erhält man ein den nahrlosen Bohnenkaffee
 weit übertreffendes, gesundes, **billiges** und dazu
nahrhaftes Kaffeegetränk.

Gebrüder Ölz, Bregenz,

vom Hochw. Herrn Pfarrer Kneipp allein berechnete Kneipp-Malzkafee-fabrik in
 Oesterreich-Ungarn.

Vertretung in Laibach bei **Moriz Wagners Wwe.** und auch zu haben in allen
 Spezereiwaren-Handlungen; an Orte, wo dies nicht der Fall, versenden wir billigt
 Postcollis mit 4½ Kilo. (2036) 30—13

Klagenfurter Bergschule.

Am 1. October 1892 beginnt ein **neuer zweijähriger Lehrkurs** zur Heran-
 bildung tüchtiger Grubenaufseher. Aufnahmehewerber haben durch gültige Zeugnisse
 nachzuweisen, dass sie mindestens die Volksschule gut absolviert und darnach durch
volle drei Jahre praktische Bergarbeit geleistet haben, sowie dass sie durch das
Militärverhältnis nicht gehindert sind, die Anstalt durch zwei aufeinander folgende
 Jahre ununterbrochen zu besuchen.

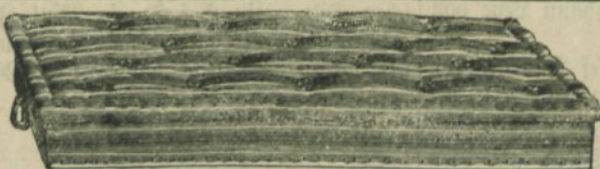
Der Aufzunehmende hat sich ferner über die Subsistenzmittel auszuweisen. An
 ganz **Unbemittelte** verleiht das Bergschulcomité nach Zulässigkeit der Mittel Jahres-
 stipendien im Betrage von fl. 150 und freie Plätze im Internate des Bergschulgebäudes.

Eigenhändig geschriebene Gesuche sind, ordentlich belegt, bis 15. September 1892
 an das **Bergschulcomité in Klagenfurt** einzusenden, und kann das Gesuch um
 ein Stipendium oder einen Freiplatz im Internate mit dem Aufnahmesgesuche verbunden
 werden. (3378) 3—3

Klagenfurt am 26. Juli 1892.

F. Seeland

Obmann des Bergschul-Comités.



10
 Gulden.

Feine, gepolsterte Betteinsätze (Federmatratzen), solid und vom besten Material
 angefertigt, mit je 30 Stück gut gebundener, elastischer Sprungfedern aus bestem
 Kupferdraht, mit feinem Crin d' Afrique gepolstert und mit starkem Leinenzwillch
 überzogen, sind bei mir zu **10 Gulden per Stück** erhältlich. **Nur diese Feder-
 matratzen** sind sozusagen **unverwundlich**, die Elasticität schwächt **nie**
 ab, und werden dieselben ihrer vortrefflichen Güte wegen von keinem von der
 Concurrenz an den Markt gebrachten **Ersatzartikel** erreicht, umsonstiger
 verdrängt, da **nur diese gepolsterte Federmatratzen** ein wirklich **gutes**
 Bett abgeben. Bei Aufträgen von auswärts ist stets die **genaue**
innere Länge des Bettes anzugeben.

Anton Obreza,

Tapezierer in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4.

Eigenthümern von Hotels, Villen, Bädern und Instituten entsprechender Nachlass.



Drahtmatratzen für **jedes** Bett gewöhn-
 licher Größe zu **fl. 8-90** per Stück; dieselben,
 mit Crin d' Afrique gepolstert und mit Gradl
 überzogen, fl. 15.— per Stück. (2792) 13